Fußball – die schönste Nebensache der Welt !
Was ist in den letzten 35 Jahren im Fußball in unserem Verein geschehen?

Ein Rückblick von unserem „Fußballpräsidenten“ Andreas Granowski:

Was waren das für Zeiten als die damalige BSG Chemie Schwarza – absoluter Höhepunkt in der Fußballgeschichte des Vereins - mit DDR-Liga Fußball die Zuschauer begeisterte. Selbst mich - damals elf Jahre alt - zog es zu diesem traumhaften Sport. Ich begleitete die Fußballer, wo ich nur konnte. Es war fantastisch! 1973, 1975 und 1978 spielten wir dreimal in der DDR-Liga, und ich selber wurde ein großer Fan der Mannschaft. Selbst spielte ich im Nachwuchs mit. Das Talent zu mehr war mir nicht gegeben. So stand ich meinen Mann als Fan unserer Mannschaft und reiste quer durch die DDR mit. Dank dem umsichtigen Sektionsleiter Günther Bauer und dem CFK als Stammbetrieb unter Generaldirektorin Frau Jäger sowie Werner Jakob konnte im Fußball in Schwarza viel bewegt werden. Wir Fans freuten uns und dankten es mit guter Unterstützung. So gab es zum Beispiel lange Zeit in unserem Kaufhaus keinen grünen und weißen Fahnenstoff mehr. Diesen haben wir aufgekauft und viele 3x3 Meter große Fahnen genäht. Es war eine schöne Zeit die „Alte Zeit“.

Trotz des Abstieges 1978 aus der zweithöchsten Spielklasse im Fußball der DDR, und das ging gleich runter bis in die Bezirksklasse, blieb ich einer der vielen Fans, die treu zur Mannschaft hielten und die Liebe zum Fußball wuchs in meinem Herzen immer größer.

1981 erfüllte ich mir meinen nächsten Traum. Ich habe am 01.06.1981 mit meinem Freund Uwe Dietzel die Gaststätte „Sportlerheim" übernommen. Nun war ich noch näher bei meinen Fußballern und konnte intensiver im Sport mitarbeiten.

Bis 1989 gab es noch tollen Fußball im Gemeindetal und unsere Männer standen immer mit vorn in der Tabelle der Bezirksliga, bis eine neue Zeit in Schwarza anbrach. Die Schwarzarer gingen mit Einheit Rudolstadt zusammen, was wohl nicht in jedem Interesse lag. Aber was wollte man dagegen tun ?

Der Höhepunkt dieser traurigen Situation - wie ich mir das schon dachte. - kam 1990. Da gab es (auf einer der schönsten Anlagen!) hier im Gemeindetal gar keinen Fußball mehr. Gut - nicht gleich gar keinen mehr ist falsch! Unsere Alt-Herren-Mannschaft hielt die Stellung und belebte nun mit ihrem schönen Fußball die letzten Fans und Freunde des heimischen Fußballsports.

1993 kam es mir in den Kopf etwas zu tun, um wieder Fußballspiele in Schwarza zu erleben. Große Unterstützung fand ich damals nicht. So kamen Sätze wie: Laß die Finger davon. Kümmere Dich um die Kneipe und nicht um den Fußball. Dass wird ja sowieso nichts! Na ja, gerade jetzt musste ich ran!

Mit Achim Evensen fand ich einen angagierten Mitarbeiter, die Sache ging mühselig los, aber es ging los! Im Sommer 1993 konnte ich die erste Männermannschaft im Punktspielbetrieb ins Rennen schicken. Der neugegründete Verein SV 1883 Schwarza e. V. hatte nun wieder seinen Fußball und den ersten Trainer namens Enrico Rödiger. Ich bin mir sicher, mit der
Neugründung des Fußballs auch einen wichtigen Schritt zur Erhaltung der Sportanlage im Gemeindetal getan zu haben.

Am 13.04.1994 kam der nächste Hammer - das Hochwasser! Sportanlage, Kegelbahn und Gaststätte wuurden schwer in Mitleidenschaft gezogen, was fast zum Ruin führte. Aber wir Sportler und freiwillige Helfer hielten zusammen und konnten in über 22 000 h vieles wieder herrichten. Durch den aktiven Spielbetrieb im Fußball wollte man jetzt das Gelände nicht fallen lassen.

Also schickte ich noch eine zweite Mannschaft im Männerbereich an den Start. Unter Trainer Achim Evensen gab es den sofortigen Aufstieg in die 1.Kreisklasse, und die l.Männermannschaft stieg in die Kreisliga auf.1995/96 gab es den erfolgreichen Aufstieg in die Bezirksliga und noch oben drauf den Pokalgewinn im Kreispokal ! Im Nachwuchs wurde die erste D-Junioren-Mannschaft gegründet, die ihren Spielbetrieb unter Joachim Wagner aufnahm. Hier wurden die ersten Spieler ausgebildet, die heute im Männerbereich tätig sind. Stellvertretend für alle sei David Liebelt, Steve Drehmann oder Thomas Rücker genannt. Der Fußballsport nahm seinen Lauf. Die zweite Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Kreisliga und der Nachwuchs wurde weiter ausgebaut.

Unsere erste Männer-Mannschaft musste nach sieben Jahren aus der Bezirksliga absteigen und kämpft nun um den Wiederaufstieg nach vier Jahre Kreisliga. Allen Trainern Enrico Rödiger, Frank Landgraf, Dieter Oppel, Karlheinz Schmidt, Dieter Reusche, Frank Landgraf sei Dank gesagt für die geleistete Arbeit.

Jetzt leitet Wolfgang Lorenz im zweiten Jahr die erste Mannschaft und der Aufstieg in die Bezirksliga ist die große Zielstellung der laufenden Saison. In der zweiten Mannschaft steht mit Andreas Schulz ein sehr erfahrener Spieler an der Linie, der unsere „zweite" weiter nach vorn bringen wird. Im Nachwuchs steht mit Sven Bauer wohl einer meiner besten Nachwuchsleiter an der Spitze. Sehr gute Trainer unterstützen ihn so gut sie können. Große Anerkennung sage ich zu Sponsoren und Eltern für die glanzvolle Unterstützung der Jugendlichen, sonst wäre vieles nicht möglich.

Zu den Höhepunkten stehen zweifelsohne die Auszeichnung des DFB zum Ehrenamtspreis im „Club der Hundert“ und die Auszeichnung des SV 1883 Schwarza mit der Ehrennadel in „Gold"!

Ein Benefizspiel gab es zu meinem 33.Geburtstag. Ich lud alle früheren Fußballer ins Gemeindetal ein. Spieler wie Sengewald, Gallarach, Zeltzmann, Böhm, Schmalfuß, Vorkäufer, Oppel, Rothe und viele mehr kamen und spielten für bedürftige Kinder, was ein voller Erfolg wurde. Die anschließende Party wird unvergessen bleiben.

Der Fußball wird wohl ein wichtiger Punkt in meinen Leben bleiben. Über dreißig Jahre hielt ich nicht nur die Treue, sondern konnte viel verändern. Ich fand fantastische Freunde, die mitmachten, halfen und viel Kraft investierten, um den Fußball in Schwarza nach vorn zu bringen. Denen allen sei nicht Neid und falscher Stolz, sondern Hochachtung und Anerkennung gezollt.

Ohne Euch wäre das alles nicht möglich! Dankeschön !

Die jungen Kicker von heute werden schon morgen Fußballfreude in eure Herzen bringen!

Auf den Fußballsport in Schwarza !